

Lagbietifans".
Solifeefonte: Brauffuri a. Rt. Rts. 7405.

Berngs- Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.60 monatlich. Mt. 4.20 viertesschielte durch dem Berlog Langgoffe 21. ohne Bringerichn, Mt. 5.20 vierteijährlich durch alle deutschen Poltanftolten, nur-chirtzlich Beltellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen; in Biesbahen die Zweigitell. Bismardring 19. sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Kandorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Ardger.

Anzeigen-Peris für die Jelle: 20 Big. für örtliche Anzeigen; 20 Big. für auswörtige Anzeigen; Wit. 2.—
für örtliche Arthamen; Wit. 3.20 für auswörtige Kollamen. — Sei wiederholter Anzeigen; wit. 2.—
einderter Anzeigen entsprechender Rachan. — Anzeigen Anzeitate. Hier beide Ausgaben die 10 lihr
oormittogs. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgefäriedenen Tagen und Slähen wird
feine Erwähr Abernommen. Osoooroosooroosooroosooroopen

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apofteffirche 7, 1. Bernfprecher: Unit Lugow 6202 und 6202.

Mittwoch, 10. September 1919.

ft.

en

rit.

ch.

i.

T.

3.

na

br

ě.

2

57.

g.l

en

rla

05.

el

ates ber.

er.

111.

Sugge Dura Heart Jacob Heart 10 Uhr

rte

ber.

erte.

tide Uhr Semi 1 u. s

h' elsetch'o'
on Sitt.
perette
Suppi.
Vagner,
preiser.
on Jeb

inecha us de Grese k. aus de Jounos Handal

io Mr. 1

Abend-Ausgabe.

Mr. 408. - 67. Jahrgang.

Der Friede.

Die Anfechtung der deutschen Berfaffung durch die Entente.

Gine neue fdarfe Rote ber Entente!

mz. Borlin, 10. Sept. Aach einer Melbung bes "L.-A." aus Lugano hat in der gestrigen Sihung des Obersten Rates über die an Deutschland zu richtende Antwert, wie "Corrieve della Sera" aus Pacis berichtet, Frankveich eine sehr energische Fassung vorzeschlagen.

mz. Baris, 10. Sept. (Havas.) Den Mättern wied ge-meldet, baß der Oberste Mat der Alliierten, des die deutsche Antwort in Benng auf die Beseitigung des Actifels di der beutschen Berfaffung ale ungenugend erachtet, beichloffen habe, die Beseitigung bes Artifels neuerbings gu ber-langen. Gine in biesem Ginne abgesufte Rote wich berte Dienstag rebigiert.

Die Beimtehr unferer Gefangenen, aus Frantreich.

mz. Bern, 9. Sept. Bu ber in ber bentichen Preffe ver-breitrten Melbung, daß die beutiden Rriegsgefangenen in Frankreich erft nach ber Ratifikation bes Friebens gurud-geschafft wurden, erfahren wir von besonderer Seite, daß es fich felbsberftandlich nicht um die allgemeine Ratifikation, fonbern um bie Ratifitation burd Franfreich hanble. Bufammenfaffenb fann über bie Beimidaffung ber beutiden Ariegogefangenen folgendes gefagt werben: England und Amerita haben bie fofortige Gritaffung ihrer in Frankreich befindlichen Rriegogefangenen beschloffen. Die Ruffehr ter in England untergebrachten Briegogefangenen hangt ben ben Transportverhältniffen ab. Die beutschen Bivilinternierten in Franfreid werben ebenfalts fofort entlaffen, die Rriegsgefangenen jedoch erft nach ber Ratififation bes Friedens. Dierbei muß allerbinge findig barauf hingewiesen werben, bağ die Blane nab Borbereitungen für ben Rudtransport ufw. geraume Beit in Anfprud nehmen werben,

Das Bertehrstommiffariat in Duffelborf.

mz. Berlin, 10. Sept. (Amtlich.) Auf Grund einer ministeriellen Anordnung wird munnehr die Einsehung des Berkehrstommissariats in Duffeldorf zwecks Erleichte-rung des Berkehrs zwischen dem besehten und unbesehten Gebiet erfolgen. Die Mitteilung über den Beginn dieser Berkehrserleichterung bleibt borbehalten.

Die Berforgung Deutschlands mit Rorn.

mz. Amsterbam, 9. Sept. Laut "Telegenaf" beschlof bie interalliierte Kommission für bie Berforgung Deutschlands, daß io Prozent Korn, bas aus Sudamersta nach Deutschland verschifft wirt, über Amsterdam und 50 Prozent über Rotterbam gefandt werben.

Die Deutschland genommenen Ozeandampfer,

Die Deutschland genommenen Ozeandampfer, mz. Amsterdam, 10. Sept. Laut "Telegvoaf" ist aus Mode reuem Register ersichtlich, daß ist geolse deutsche Ozeardampfer dom amerikanischen Schisficherbamt, 9 dom dritischen Schisficher dentschen Schisficher dentschen Schisficher dentschen Schisficher dentschen Schisficher dentschen Schisficher über nacht werden. Die dom amerikanischen Schisfichtisamt übernommenen Tampfer erhielten neue Namen, was darauf schließen läht, daß diese Schisfe vollkemmen als amerikanischen sich die Schisfe angesehen werden. Darunter besinden sich die Dampser "Interland", "Koifer Wilkelm II.", "Kronprinzessin Cecilie" und Amerika. Zehn jeht Amerika gehörige Tampfer waren sinder Eigerkum des Nordbeutschen Lloyd, sechs Sigentum der Kamturg-Amerika. Linie.

Shiffsveriches nach Micoccaninadure Samburg.

W. T.-B. Bergen, 9. Gept. Bergens Dampfftbefeldtab nimmit die Hahrten nach Samburg auf. Der Dampfer "Girius" wird für diefe Fichten eingefeht.

W. T.-B. Amfterbam, D. Gept. Den englischen Blattern bem 6. September gufolge wird bie Biebereröffnung bes Echiffsbienftes amifchen Liverpool und hambarg vorbereitet.

Das Berfahren gegen Caillaux.

mr. Baris, 8 Gept. Hows glendt an wiffen, bug die Untersuchungelemniffion das Begehren der Bertreter Calllang aolehnen wird, über die durch die Untersuchung enthällten Tarfachen ein ergänzendes Berfahren zu eröffnen.

Mus dem besetzten Gebiet.

Reine Berftarfung ber Befahungstruppen in ber Sfols.

Dz. Mannheim, 9. Sept. Anlählich der Ludwigshafener Borgange ging durch verschiedene beutsche Zeihungen die Reldung, das die französischen Besatungstruppen in der Pfalz versärft worden seien. Diese Racheicht entletzt, wie die Pfalzenirale meldet, jeder tatsächlichen Unterlage.

Gine einfichtige englische Stimme gur beutid. öfterreicifichen Anfaluffrage.

mz London, 9. Sept. "Dath Rews" melbes in einem Beitartitel, ber Streit swifchen ben Allierten und ber beutichen Regierung über bie Beziehungen Deutschlands gu Deutschland sei in jeber Dinficht an bed uern. Deutschland sei vollauf berechtigt, Borforge für ben fünftigen Busammenschinft mit Ofterreich zu treffen, befonders bei ber Annahme, bas ber Bollerbund biefen Blan wahr-

Staatofungler Menner in St. Germain.

mz. St. Germein, 9. Sept. (Davos.) Staatstangler Dr. Remer ist beute bier wieder eingetroffen. Er war nur von zwei österreichischen Journalissen und einem Offizier begleitet. Ein Spezialfommisser und ein Leutnant von der französischen Kommission erwarteten und geleiteten ihn in feine Billa.

Unterzeichnet Rumanien nicht?

melbet aus Paris, daß es sicher erscheine, daß sich Kumä-vien, felbst auf die Gesahr des Bruches mit der Entente din, weigern werde, den Vertrag mit Ofterreich zu unter-zeichnen. Die rumävische Kornernte sei ausgezeichnet, so daß Rumärien nicht nur sich selbst, sondern auch die Reu-trolen und insele eine frühren Leinde berforgen länner. trolen unt felbft feine fruberen geinde berforgen lonne. Seit einiger Beit ichernen bie rumanifchen Betroleunvoerte faft gang in die Banbe ber amerifanifchen Gelbleute übergegangen gu fein.

Die hollanbifd.belgifden Berhanblungen.

W. T.-B. Bruffel, 10. Sept. (Reuter.) Der Minifter bes Aufern ift gweds Teilnahme an ben hollandisch-belgischen Berhandlungen nad Paris abgereift.

Bolnifd-litanifde Rampfe.

mz. Berlin, 9. Sept. Der "L.A." beingt eine "Times"-Melbung aus Warschau, wonach sich die polnischen Truppen längs des nördlichen Abschritts der Eisenbuhnlinie Wilma-Tünaburg im Kampse mit den Litauern besänden. Die Bolen ftanben beinabe bor Dunaburg.

Der Standpuntt der Türfei.

mz. Amfterbam, 10. Gept. Die "Times" melbet, bag ber türfifche Grofwesir in einer Unterrebung erflirte, er fei bagegen, daß itgend eine Macht ein Mandat über die Türkei erknite. Die Türkei würde nicht dulben, daß eine fremte Macht sich in ihre Angelegenheiten einmische, und könne nur technische oder wirtschaftliche Unterstühung annehmen, sofenn diese Unterstühung keinerkei Art von Konservelle trolle bedeute.

Gildafelfa file bie Statifiglerung.

nax. Amiterbam, 10. Sept. Die englissen Allter vom 8. September veröffentlichen ein Reutertelegramm zus Kapftadt vom 5. September, wonach der Premierminiser General Smuts die Absich bat, am Moniag im Abgrotonetenhause eine Enrichtehung einzubeingen, in der der König ersucht wied, den Friedensdertrag im Ramen der südafrikanischen Union zu ratifizieren. Er werde auch eine Gesehesdorlage zur Aussischung derzeuigen Bestimmungen des Friedenstertrages eindrugen, die die südassischungen des Friedenstertrages eindrugen, die die Nandris für Deutsch-Südweltsafrige. weitofrifa.

Die Schantungfrage. Burlidziehung ber japanifchen Teuppen ?

mz. Berlin, 10. Sept. Wie dem "L.A." aus dem Hach berichtet wird, exflärte nach einer Reldung aus Baris das japanische Mitglied der Zeiedensdeserrtion Ratasuta in einem Interview, daß Japan seine Ernppea mahrscheinlich noch in diesem Jahre aus Schantung zurückziehen würde. Innerhalb neniger Monate sei eine Einigung mit der chinesischen Regierung zu erwarten.

Die Union und die Unabhängigfeit der Philippinen.

mz. Amsterdam, 10. Sept. Rach einer "Timed"-Reldung erstärte Bilson, Amerika zögere, den Philippinen die Unadhängtöseit zu geden, da es befürchte, sie eventuell den ößtlichen Möcken auf Enade und Ungnade auszaliefern, wodurch Amerika gezwungen sein werde, eine größere Flotte in den afsatischen Gewässer zu untechalden. Art. 10 des Rölferbundbertrages sochert dagegen, die zanze Welt, Japon einbegriffen, die territoriale Unverlehlichkeit der Philippinen derkürge.

Die Gefahr des Bolichewismus. Gine Spaltung unter ben Bolidewiften.

mz. Amsterdam, 9. Sept. Das Reutersche Bureau meltet, daß die Anzeichen auf eine Spaltung unter den Bolichewisten, insbesondere in Nordwestruß land, und die Bildung einer neuen Gruppe, die die radifale Bolitif Lenins und Trabsch nicht mitmachen will, hindeuten.

Unabbangigfeitberffarung von Zwer.

mz. Amsterbam, 9. Sept. Das Beefiebure in Ribio melbet aus dorfen, daß in London die Ruchricht eingetroffen sei, tat der Savjet von Twer seine Unabhängigkeit von der Zentralsowjetregierung erklärte.

Die Folgen des Richtarbeitenwollens.

Das Garedgefpenft ber Roblennot.

W. T.-B. Duisburg, 10. Sept. (Brivatielegramm ber "Köln. Zig.") Der Oberbürgscmeister von Mithsbeim (Kuhr), bas sozujagen auf Kohlen gebaut ist gibt bekannt, daß die Gaslieferung von morgens 8 bis 101/2 Uhr und von nachmittags 1 bis 6 Uhr eingestellt werden muß, damit bei der augenblicklichen durchaus ungenügenden Kohlenförderung wenigitens Gas zu Beleuchinngszweden zur Berfügung gestellt werden fann. Auch wird in Kulheim die Strahenbeleuchung erbeblich eingeschränkt. Die Rülheimer Vesanntmackung, die als Grund sür der Kohlenförderung erung die durchaus ungenügende Kohlenförderungenden zur Gaslieferung die durchaus ungenügende Kohlenförderungenden zur Gaslieferung die durchaus ungenügende Kohlenförderungenicht zeigt deutlich, das die Kohlenförge nicht ledig-

lich eine Transportfrage ist, els die sie so zect von gewisser Geite dingestellt wird. Der große Kohlenmungel macht sich jeht auch schon sür die Ernährungs verärert. Der Regierungsprässem den Düsselborf richtete nämlich an alle Gemeindeverwaltungen seines Beziers solgendes Telegramm: "Insolge mangelhafter Vieferung der Murgarinesabrisen muß die Zettration im Regierungsbezies mit sosorige Wirkung auf 100 Gramm heradyes sie her werden. Ich ersselbirtung auf 100 Gramm heradyes sie her der die Heidlich der Genähsehung der Fettration ausschließlich durch die mangelhafte Koblenlieserung veranlasst worden ist infolge deren die Rargarinesabrisen zum Teil stilliegen."

Der Schut lebenswichtiger beuticher Betriebe. Bur Organifation ber tednifden Dilfetruppen.

mz. Berlin, 10. Sept. Abec die Organisation der techrissen Hilfstruppen zum Schutz leben sichtiger Betriebe wie Gad. Basse- und Elektrizitätswerke infolge von politischen Streifs, erfährt die "Boss. Big." von
unterrichteter Seite u. a., daß die über das ganze Reich sich
erstruckende Organisation den Kamen "Berktätiger Arbeitsfahren wird von der Berliner Zentzale aus gekeitet werden wird. Das ganze Beich nich in 10 Greife eine schus sichen wird und von der Berliner Zentrale aus geleitet werden wird Das ganze Reich wird in 19 Kreise einspeleilt. In jedem von diesen wird eine besondere technische Pilfdrudde von Freiwilligen: Technikern. Ingenieuren. Fach und ungelernten Arbeitern gebildet werden. Die Freiwilligen werden in drei Kategorien eingeteilt, in solche, die sich zur Berringung siellen, in solche, die sich zur Berringung stellen, in solche, die sich im Kreise verwenden lassen, und andere, die nur am Ort fritig sein wollen. Gine erbeblicke Anzahl von Freiwilligen hat sich bereits gemeldet. Roch einer ungesähren Schähung wärden im Reich 30 000, dammter sur Berlin 6000 Freiwillige notwendig sein.

Rette "Unabhangige" und Rommuniften!

mz. Berlin, 10. Sept. Wie die Morgenblätter meiden ist wegen schweren Sindruchsdiedstads der edemalige Bortigende des Arbeiterrates in Schröfelbein, Lugs, zu einem Jahr drei Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Spederluft verurteist worden. Er wurde wegen Fluchtverdachts sosielbertaftet Er war Führer der unabhängigen Sozialdemofratie und ist neuerdings zu den Kommunisten übergegangen.

Die Strafverfahren gu ben Chemniger Unrufen.

mz. Berlin, 10. Sept. Rach dem "L.-A." find aus Anlah der Chemniher Unruben gegen 40 Berlonen wegen Plünde-rung Mishandlung usw. verhaftet worden. Es werden immer nene Salle angezeigt.

Die Lovalität ber beutschen Arbeiter in Tichechien.

mz. Frag. 10. Sept. In der gestern in Schlutkenan abgebaltenen Situng der Wickschaftsräte ecklärte ein Bertretec der deutschen Arbeiterschaft, sie sei bereit, länger als acht Stunden zu arbeiten, ja, sie sei sogre, wie die deutsche Arbeiterschaft in Sachsen eine Stunde für den Staat zu arbeiten, bereit, eine Stunde für den Staat zu arbeiten, bereit, eine Stunde für der kischen kislos mit den Worten: "Gebt und Arbeit und zu essen, und ihr habt in ums die allersodalssen Bürger der Republik."

Das bolfdewiftifde Friebensangebot an Effanb.

Das bolichewistische Friedensangebot an Estand.

mz. Amsterdam, 8. Sept. Die "Times" meldet aus Heltingford: Bolichewistische Unterhändler trasen mit Friedensanträgen für Eftland in Redal em. Die Bedingungen umfassen bie Unabhängigseit Fstlands und die Unwerlehlichteit
keiner Landesgrenze sowie die Detmbeförderung der eitnischen Kriegsgefangenen. Die Bolichewisten stellen nur die eine Beoenforderung, das Estland nicht von den Feinden der Bolicheristen als Basis gedraucht werden kann. Das estländiche Kadinket beschlich, Unterhandlungen auguknitzien. Die britischen Behörden deungen darauf, das die Unierkandlungen nicht auf estnischen Gebiet statissinden, um dadurch
einer Errhoganda der Bolichewisten vorzubengen. Der Unietiand, das die estnische Regierung kein Bertaaven in ihr heer seht. kärft ihre Reigung, mit den Bolichevisten Frieden zu
schlieben.

Die duferft beicheibenen Ferberungen ber unebamerifanifcen Bergarbeiter.

W. T.-B. Aeveland (Obio), 10. Sept. (Reuter.) Heute wird ein Kondent der Vergarbeiter der Vereinigten Staaten und von Kanada eröffnet. Es verlautet, daß die Dergarfeiter selgende Korterungen stellen: Sechsstündiger Arbeitstag, fünftägige Arbeitstoche, Lohnerhöltung von 25 auf 40 Prozent.

Die Lage in Oberichleften. Gine beutiche Rote fiber Oberichlefien.

mz Bein, 9. Sept. Die deutsche Velegarion hat dem Selseigrigt der Friedenstonferenz eine Rote übergeben, in der fie fich über die in Cherfcleften von seiten der Poleu bieberte Beunruhigung bestogt.

Die wirtschaftlichen Ginigungeverhandlungen in Oberichleffen.

mz. Antiewis, 8. Sept. Laut Melbung der Bresselle des Reiche und Stocissommissanicht für Schlessen und Westpreu-hen ist der den keine in Kattawih statzehabben Ginigungs-verkandlungen anrichen Arbeitgebern und Arbeitgebmern des oberichteitigen Zentrestindungsreienberen eine Entschliebung anArbeitsehmer icht eilich bernichtet werden solle. Da der Eflicht zur Arbeit das Aecht auf Arbeit gegenstherftekt, der seit das Aecht auf Arbeit gegenstherftekt, der seit dem 15. Juli 1919 entlessen mannlichen Kibeiter, die seit dem 15. Juli 1919 entlessen worden sind und seithem kime ondere Beihäftigung in ihrem Beruf gesenden haben, baldigst einzustellen, sosen sie nicht nach den gesetkieden Bestimmungen die sosotiese Enstessung vor den der der die kann der gesetkieden Bestimmungen die sosotiese Enstessung der die kann der Steitern gemahregelte und serrorisierte Mitglieder der Belegsichaften sellen die Erbeit sosotie über allen wieder aufrechmen.

Musland.

Manpten.

mz. Die agnptifche Bewegung im Bachfen. Amiter. dam, 8 Sept. Englische Blätter melden aus Kaine: Die nationalistischen Elemente sind an der Acbeit, um neue Unruhen bervorzurusen. Täglich werden neue syndisa-listische Organisationen gebildet,

Amerita.

W. T.-B. Lebensmittel genug! Mm iterbam, 9. Gept. Mus Rem Port wird gentelbet, daß der Lebensmittelfon-rolleur mitgeteilt hat, daß während der Wintermonate gwar fein ilberfluf berifchen werde, daß man aber auch feine ernfte Lebenemittelnot gu befürchten brauche.

Oftaffen.

mz Jum Bombenanichlag auf ben Goubernear von Korea. Im fterbam, 9. Sept. Reuter melbet aus Schunghan, daß am 8. September bei bem Bombenanichlag auf den neuen Genberneur von Korea, Baron Saito, der Gouberneur nicht

W.T.-B. Ein neuer englischer Gesandter für Tokis. Am fierdam, d. Sett. Rach einer in englischen Mättern vom 6. September veröffentlichten Weldung zus Tokis wurde der Legationsrat bei der britischen Gesandtschaft in Tokis, Beildy S. Alfton, zum Gesandten in Beting ernannt. Sir Idotles Eliot, britischer Kommissionär in Sibirien, wich um britifchen Botichafter in Tofio ernannt.

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Frage ber Schaffung eines Bolfelichtluftbabes.

Aut Frage der Schaffung eines Boltelicktuftbades.

Ter Verein für vollsverständliche Gesund.
heitspflege, e. B., Biesbaden hat an den hiefigen Ragistrat eine Eingabe gerichtet, in der er die Ausmerkamsent auf die Schaffung eines großen, neuzeitlichen Ansordenungen entsprecenten Boltsindslustbads lenkt. Es heiht darin u. a.: "Als unser Percin das Lichtustbads lenkt. Es heiht darin u. a.: "Als unser Percin das Lichtustbads lenkt. Es heiht darin u. a.: "Alls unser Percin das Lichtustbads auf dem Ahel. der im Kohre 1905 eröffnete, versuchte er mit seinen gerinzen Mitteln einen doch unbekannten hygienischen Keuland zu ersehen. Bir villen eine keinen Russend alt ersehen. Bir villen eine kleine Russeranstalt ichaffen, mit denen disse er Rachneis geführt werden sollte, das ein öffentleichen. Bir nellien eine Keine Musteranstalt ichaffen, mit denen hilfe der Rackweis geführt werden sollte, das ein öffentliches Bedürfnis für Lickulptdader beitebt, um se gleichzenig zur Einrichtung eines großen Kolfslichtlustbads anzuregen. Wir halten diesen Rachweis für erbracht, denn die in unserem Antrop an den Mogistrat vem 21. Juni 1917 als nach Friedung unmittelbar beweitehend geschilberten Berbältnisse sind dem Kochmeis in diesen Betreichlus unmittelbar beweitehend geschilberten Berbältnisse sind der keinen Beiter berricht besonders in den Rachmittagsstunden, ein so itarke: Andrang, das das Kad bald, hauptischlus von Kindern, derset übersühlt ist, das wir diesen Auftand als sehr ichwierig und als auf die Dauer unhaltver bezeichnen müsten. Wie groß der Zusanf ist, gedi schen daraus bervor, das neben den Kindern unierer Artselieder an warmen Tagen von weiteren 400 Kindern Tagessarten verlangt worden sind. Dadurch wird es unmöglich, die Jugend, die auf einem viel zu engen Raum urmidglich, die Augend, die auf einem viel zu engen Raum zusammengeträngt wird, jo zu beauffichtigen, das Unglids-fälle aber Ubernetungen der Badeordnung mit ihren Folgen ausgeschleffen finb. Kun ift aler bas Fortbeiteben bes Lichtluft.

Kun ist oler das Fortbesten des Lichtluft. bads auf dem Abelderg überhaupt in Frage gestellt, da der Verein töglich mit einer Kündigung des Gesändes rechnen muß, denn die Verzeintessterlassen sich, trohdem die Pachtzusse des au Wo Prozent gesteigert sind, mit noch auf einsährige Kachtzeit ein. Bird dem Verzein aber gefündigt was, sobald erst nieder gedaut werden kann, ervartet werden mußdenn beinst Wieskaben im Gegensah zu anderen Städten überhaupt sein Lusibad mehr. Das wäre ober im Interesse der minderhemstellen Kronsen werd Erholmasbedürftigen, im Interesse der im Interesse in Feriensenstielen Kronsen werd Erholmasbedürftigen in Kerienseimen untergebracht werden sonne dem Zande oder in Ferienseimen untergebracht werden sonne, tief zu bedauten. Wie dem Wagistrat aus umseren früheren Anträgen deskannt tit, baden wir im Jahre 1912 das Ererzierplatzgelände

an der Aarstraße ospachet, um für den Zeitpunkt, an dem tad Licksluftbad Abelderg zu liein werden würde, die erforderlichen Korfedungen für ein großes Bollslicktunibad zu sichen. Wir missen leider jeht, das der Magiftrat wegen der Abernahme des Bledes Berhandlungen führte und ihn bereits in die Laulinie test in seinem Auftreg ausgearbeiteten Sied-lungsplans eindezegen hat.

Ler Wert und die Bedeutung der Licktluft-und Connendäder als Beilmittel ist heute allgemein an-erlannt. Wer nicht nur Heilstäten sollen die Lichtlustbäder sein, nein — und darin liegt ihre Hauptbebeutung — sie sind deruten, Bolfspflege- und Erholungsstätten ersten Kanges zu sein, und sind es, wo sie in greistlicher Beise angelegt wurden, auch geworden. Besonderd der Jugend soll dos reue Bad zugude kommen. Die disenklichen Spielpläge Westadens sind noch unzureichend. Im Lustida konnten Spielpläge geschoffen werden, wie sie ibealer nicht ge-dacht werten können; vor allem auch Meinklinderspielpläge-die sich niegends zwedentspreckender schaffen lassen, wo die ganz kleinen — wir denken nicht zuleizt an die Armen — un-wer Schenung der Kleidung und Schuhe, sich an der Erde in Kabt und Lust aur Kräftigung ihrer Gesundheit tummeln und arhärten können

Aler auch ben Erwachsen, vor allem denjenigen Männern, die frank und erhelungsbedurftig aus dem Kampf sir das Baterland zurückgekehrt sind, und denen die Wittel zu keinen Audereisen sehlen, weiter den Arbeitern. Geschäftsleuten und Veamten die Nachter Bautweise nicht leisten können, soll das Lustdah nuch des Tages Misse und Arbeit eine Stunde wahrhoferer Fehrlung und Unterhaltung ermöglichen, damit sieger reicht wieder des Kräfte ersehen konnen, die ihnen die gert rasch wieder des Kräfte ersehen konnen, die ihnen die gert rasch wieder des Kräfte ersehen konnen, die ihnen die gertige und Lingen des auflissen Wack entrozen geistige und Jimmerarkeit über das zulissipe Mah entwogen het. Eine soldte Erholungsstätte ist aber für Biedbaden be-ionders notvendig, weil und ein Freisch wim mbad noch immer sehlt; der Besuch der Schwimmbader in Biebrich und Schierstein aber sommt für Leute mit beschränkter Leit und leichränkten Mitteln als vegelmätige tägliche Erholung nicht

leschränsten Witteln als vegelmäzige tägliche Erbelung nicht in Vetrackt.

Tie Eingebe weist auf das benachbarte Frankfurt hin, das z. Lein Luftbad mit größtem Erfolg für die Sommerrstege der Kinder nutden macht und auf Baden-Baden welches ein mit Echvinnmbad verdembenes Lichtlustbad mitten in seinen Kranlagen bade. Auch Wierdsden durte nicht länger zuruckteben, zumal sich ein wohlgepslegtes Lichtlustbad als unankfehrliches Mied würdig in den goldenen Kranz seiner Leisfaluren einsigen wirde und, wie wir hörten, sir diesen Insect lereits ein der Stadt zugesallenes gröderes Vermächtnis zur Versügung siehe. Jum Schluß werden zunächst zwei Wege sezeichnet, vm das erstredendwerte hode Ziel zu erreichen. I. Die Stadt übernimmt Anlage und Betrieb des Lichtlichabs in eigene Regie, oder 2. sie such sämtliche in Verwächen lie erstrüßung des Unternehmens. Vorausselhung seiche sin ihn nur an der Förderung der Vorarbeiten und der sienen kelesn für diese Frage zu interessen und der Einzaue kaben, sosen des Undernehmens. Vorausselhung eit aler die Korzüge kaben, sosen des Undernehmens. Vorausselhung alle Verzüge kaben, sosen des Undernehmens. Vorausselhung eit aler die Kohner Ereketen soll; er muß don Etadtiellen mit gesächsener Fauneise leicht zu erreichen sein, muß aber trohdem seinen des Lichten kaben sein hoher, am sied, unsichener Ereketerzaun lächt sich durch gärtnerische Anpkanzungen zu der kriebe Kohner Erekeden, daß er sich in ein landikasstliches Bild einer deet, ehne es zu verschandeln. Als dritte Röglichkeit kat der Perein ind Ause gesagt, daß er das newe Bad auf eigene Kednung laven könnte, und diese die dat, ihm ein ankeres aerignene Gelinde gegeen dieser die die Stadt, ihm ein ankeres aerignene Kellinde gegeen dieser versichen der den der eine kabt. Wellinde gegeen dieser die Etadt, ihm ein ankeres aerignene Kellinde gegeen dieser wirden, daß dem Beronderes geeigneus Gelande gegen desjenige am Ererzierplat in Tarich zu geben. — Wir möcken winschen, das dem Ber-ein in ter einen eler anderen Beise in seinen nählichen, volks-biglenicken Bestrebungen Ersolg beschieden sein möge.

- Brangofifche Theatervorftellung. Maf Bunich ber frangoftschen Lefagungebeborbe findet Samstag, den 18. Geptember 1819, im Landestheater wieder eine frangofifche Borfiellung ftatt. gur Aufführung gelangt "La belle aventure" (Gin fdenes Abenteuer) ben Guillabet be Alers und Gtienne Mey. Bles Rafere fiche Ble tate. Anfang 74, Uhr.

- Rene Sochftpreife für Dbft. Der Regierungsprafibem — Nene Söchstvreise für Obst. Der Regierungsprässen hat umer dem 27. Angust mit Wurfung dem 5. September ab neue Söchit reise sür Obst sestgesetzt, die der Magistrat im Angeigenteil der rerliegenden Ausgabe veröffentlicht. Bon der Einkächtigung, niedrigere Breise seitzussetzen, hat der Ragistrat teiren Gedrauch gemacht, so das die durch den Regierungsprässenten seitgeschien Preise für den Stadtsreis Wiesdaden voll berachtet werden Honnen. Die Erzeuzer und Handler werden zur Verweidung von Vestrafungen dringend ersucht, die nunmehr gestenlen Söchstweise undehingt einzuhalten.

- Com Gemüfemartt. Am ftibtifden Martiftanb murbe heute frus Gemife in reichlichen Mengen und zu fol

Preisen verkauft: Weißfrout 10 Bi., Birfing 16 Bi., Jobs bein 25 Pf., Kürtiffe 15 Pf., Salat 16 Pf., Blumenloht 60 Pf., Kelhtabe 5 Pf. und Römischlohl 16 Pf. pro Kf.ind.

— Die Nationierung des Gasverbrauchs in für das som-monde Galdjahr (Oftober 1919/April 1920) nötiger denn je, um mit der zugewieseren Kohlenmenge auszulommen. Aroh der Ungunft der Zeit hofft zwar das Goswerk, die Einschränder Ungunst der Zeit hofft zwar des Goswert, die Einschrän-fung im Gasverbrauch nicht verschärfen zu müssen, jedoch nur unzer der Koroussetzung, daß die Einschränfungsvorschriften seitens der Casodouchmer genau besolgt werden Die nemen Auferlungsscheine der Westerabnehmer, deren Berjumd Ritte dieses Rowais keginnt, werden deshold im allgemeinen wieder die im Berjehr bewilligten Gasmengen aufweisen Buch die Autemagenaasst nehmer Löwenen wie auf der im Anseigenieis Autemarengasat nehmer können, wie aus der im Anzeigenieil veröffenilichten Bekanntmachung des Mazikrats ersichtlich mit ihren alten Schen rechnen. Das Gaswerf muß ich aber bei der unüberlichtichen Loge der Kohlenverforgung in allen Källen Witerref der zugeteilten Gasmengen vorbehalben.

- Der Frembenversehr zeigt insolge der Einreise-Erleichterungen bereits eine merkiche Zunahme. So wurden am 3. September der 306 Fremde gemedet, am 4. September am 5. September 423, cm 6. September 437 und vom 7. die 9. September 589, in 7 Togen also zus immen 2155 Personen, weben allerdings weit mehr als die Hälste Passanten sind.

poliche Aunsmarkstude wurden vorgefunden.

— Schäden, die der Krieg heilte. Das "Blaue Kreug" bette einige Johie vor Beginn des Kriegt bekanntlich on der Exenge zwischen Totheim und Wiesdaden für die Trinker, die aus Genehnheit dem übermäßigen Alfoholgenuß oblagen, ein Alful errichtet, was damals übrigens den den Dohheimern nur ungern gesehen wurde. Heute scheint sich eine solche Einrichtung zu erübrigen, denn wie man sieht, hat der Konsumberein für Wietbaden und Umgogend in dem betressenen Sefäude, ein Frennbuklagere eingerufiet. Der Krieg sat scheinder mit seinem Wangol an oltohoshaltigen Getränken auch in der köchgen Gegent viele gewohnheitsmähige Trinker geheiltz eine ersrevliche Erscheinung, die man allenihalben bewoachen kann.

bon Wiede fatt Gefängnis. Der fringöfiche Kommandant bon Wiedenden Land mocht befannt, daß nach einer Berfügung bes Kommandierenden Generals der 10. französischen Armee burd Perfaumniourteil von ben Militar. Boligei- und Rriegsburch Verfarmnisurveil von den Voltmar-Voltzeis ind Artisgegeichten erfannte Gefärgnisstrassen in Gelbirafen umgewandelt werden lönren, und ziear nach folgendem Aarif: Statt Gefängnisstrasse ton 1 die 8 Aogen 60 M., 8 die 15 Aogen 100 A., 15 die 30 Aogen 500 M., 30 die 60 Aogen 1000 M., 2 bis 4 Monoten 2000 M., 4 die 6 Monoten 5000 M. Die endgültige Ummanklung der Strasse liege dem Staatsoberhaupt ob. Bezüglich des Strassuffichube werde nach Vöglichseit entgegenfemmenb terfahren.

Die Reichsbekleibungsstelle weift darauf bin, daß duch Ausbelaung des Bezugsscheinversahrens die Bestimmungen öber die Berecktiqungsscheine für den Bezug von Kommungen waren, die den kommungswerbänden für die in Meidungsnot bestindliche Bevölkerung ausgestellt werden, nicht ausgeschoben worden sind. Demgemäß durfen diese Beren im Meinhandel nach wie der nur an Käufer abzegeben werden, die sich zum Bezug durch einen Berecktigungssche werden, die sich zum Bezug durch einen Berecktigungsschein des Kommunalernsands gusweisen lennen. bertante ausweifen fennen.

erteands ausweisen lennen.

— Rur Eründung eines Genesungsbeims für Kriegsbeschädigte bat das Areistemitee bom Roten Kreuz für Wesdaden Stadt dem Baterländischen Frauenverein Wiesdaden Sta COO R. überwiesen Der Erterländische Frauenverein ist mit den Gesellschaft für Kausmannschriefungsbeime vertraglich dubin übereingetommen, daß das läufick. ernoriene Hotel "Kölnischer Hof" hier zu einem solchen Genesungsbeim eingerichtet wird, dem Baterländischen Frauenverein aber für seine Zweise dort ständig 20 Freisellen zur Verfugung lieben sellen.

aur Verhaung üchen sollen.

— Jun Alidschr ber Ariegszefangenen. Wie von zuständtiger Seite mitgeteilt wird, nerden im Wormser Gefanzenenslager genemwärzig Vorbeveitungen für ein Durchgengslager. Das Rajor Schon unterfiellt wird, getroffen. Inszesamt werden ungeführ 1800.0 Wann das Lager passeren, die obteilungsweise in Verms ankommen und jeweils nach drei Tagen in die Keinset entiassen werden. Dierbei bandalt es sich um beimfelnende Iriegszesangene Fessen, Pfälzer und Rheinsander die im die sich en Bed ist wohnen. Es sieht nach nicht sest, wann der erise Transport in Worms eintreffen wird.

Mus Kunft und Ceben.

Aufgauisches Landestheater. Zu den verschedenen num ichon wehr oder minder bekannten Reuericheinungen in unjerem Opernverseno! — Hern Rosolewicz (Bah), Derrn Andra (Deldentariten) Lerrn Schonn (Bussolewicz) (Bah), Derrn Andra (Deldentariten) Lerrn Schonn (Bussolewicz) (Bah), Derrn Endra hingen Derr Fredh Bussolers im Flotows "Bartha" und als "Tamine" in der "Rusderslöte" entwidelte Derr Bussol, wenn auch nicht weiser beworstechende, so doch ganz anverehme Simmittet. Sein Organ ist hinreichend trazialitz, von ansprechender Kärdnung und dürste dei Trazischen Studien wohl nicht wei Erin Organ ist hinreichend trazischig, von ansprechender Kärdnung und bürsse dei Troso und Keindeit der Tertsprache genstimen. Wie der Singer als "Liones" sur des Leichtere, gesällte Genne Telent besundete, so als Tomino" auch für wärmeren Gesühlsausdeud. Bestern, als der srivose und gulande "Cholordi" in Schillungs Oper "Kona Lifa" gab es nicht allzu viel Gelegenheit zum Henvortveten, doch hinterließ die erste Canzone (das Gedickt ist dem Lorenso de Kedick erupsehlen sich nicht gerade uberschwenglich; leionders seistle es gestern twit des prächtigen venetiantischen Kahlung und des Freie des Pecites erupsehlen sich nicht gerade uberschwenglich; leionders seistle es gestern twit des prächtigen venetiantischen Rohlums an südländischer Grazie und Teganz. Ammerhim niche sich derr Busch sie eine boundbare Krast erweisen. Grand bei seinen Gestspesien seundliche Aufnahme seinen Gestspesien seundliche Aufnahme seinen Beispesien seundliche Aufnahme seinen Beisp sand bei seinen Echipoeien swandliche Aufnahme seitens der Kriflikuns. Ben den übrigen zudor genannten neuen Mitgliedern senädete sich Herr Andra als "Sprecker" in der Bauberslöte" und war ein sehr stetllicher "Arancesto" in der Mena Lisa", der die keiderschaftsvolle Seite dieses Eddoroftweis kröflig hervorhoh, weniger den lauennden, überlogen Krötligten Lug Herr Rosalen den die beziehe in der Oper Martha". dah er, die neutlich für den folzigen oder ditteren Anner eines Merdijto, so auch für den derberen, hausbocken Luger diese Merdijto, so auch für den derberen, hausbocken Luger diese Merdijto, so auch für den derberen, hausbocken Luger diese Merdijto, so auch für den derberen, hausbocken Luger diese Merdijto. Baleite sindet. Herr Ech orn wuste den brittenden Bild des Lauberslöten-Wonostatos zu treffen. Die Indien der seiden leitpernannten Sänger in der "Rana Lisa" sinden der seiden leitpernannten Sänger in der "Rana Lisa" sind messenlos wie die messen Figuren in diesem sengwürdigen

undfitalisten Rinotrama. Die Dauptrollen bes "Gimanni" und ter "Mena Life" waren in befannter Beife burch herrn Streib und Rtaulein Bommer vertreten. Das haus war nur schneck beseht

Bremer Theaterbrief. "Frau Frohnstur", ein dreisaftiges Lufispiel von Martin Frehjee, erlebte am Goethetoge seine Uraufführung im Bremer Schauspielhause. Goethetoge seine Uraufführung im Bremer Schauspielhause. Goethetoge seine Uraufführung im Bremer Schauspielhause. Goethetoge switter, die Frau Kat, Frau Aja, tritt in ihzer derhen Anmut und fröhlichen Gesundheit in dem hübschen und lusitigen Spiel als Dauptperson auf; sie rettet sich und Frunspurt der Aprunnei der französischen Einquartierung unter General Enstine und san nedendei ihren Dausgenossen und ihren Besuchen erfrischend rückstoßes Bahrbeiten, die sür unsern Geschmach freiluch zuweisen in ihrer distorischen Gatikeit ein dischen gar zu naib und darum anders wieden, als sie den anstruckslisen Heitgenossen dertes die den anstruckslisen Heitgenossen dertes den Antschalle deines und eines "hyantinernden" Hofmarschalle bringt eine lebbaste und amüsunte Episode, das Erscheinen Goethes am Schlich einen schauspabellen und erbebenden Abschlie in die Danstung die durch die Berunteilung der allzuseimütigen Frau Kat zu Einzelbast in ihrer Wechnung, und das Gerücks die Franzosen häten sie erschöften, auch allerlei spannende Womentz erhölt. Das überlicherte Raterial an schriftlichen und mündlichen Ausgerungen der Frau Aja ist im ganzen doch mit Glad verwertet, und ihr schlagsertiger Humor, ihre sübdeutsche Lebhastiakeit und ihre naturliche Energie sühren manche sehr ergöhlich und werschehlten, als die Spielleitung die Feinbeiten des Pialoos urd den sonnigen Ton der Stimmung vorzüglich berausgederacht hatte und Paula Burth eine ganz prächtige Aja gad Der Leifall war sehr berzlich. und ber Dichter wurde nach dem wirkungsvollen Schluß des speecien Aftes wirde nach dem dichten Echronik.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Bie bie "Boff. Sig." mitteilt, hat Max Reinhardt bas Berliner Theater erworben. Die Direftion Reinhardt. Bernauer hat bas Romödien-haus gelauft. — Was für Riefenpreife in ber Film.

in du ftrie gezohlt werden, erkellt aus der Tatsache, das eine englische Gesellschaft für die Films des berühmten annerte lanischen Stars, der russischen Schanspielerin Razimorva, die Summe von 500 000 Pfund, nach Friedenswert also zehn Millionen Mark, bezahlt hat. Es ist der größte Preis, der disher jemals für Kilms gezahlt worden ist. — In Frankreich beite ein großer Produgen Komanwerfe Zolas bilbet, sein Erman "Arbeit". — Radolf Presber und ze Balter Stein Reman "Arbeit". — Radolf Presber und sein Balter Stein find der Wetriedsamseit verfallen: und so ist as tein Munder. wenn der Ben von der Selven bilbet, sein Reman "Arbeit". — Rubolf Presber und Leo Balter Stein sind der Betriebsamseit verfallen: und so ift es sein Bunder, wenn der Weg von der "Selgen Frællenz" dis zum "Erönländ die hat geneist. Es soll kines wege in Abrede gestellt werden, daß der "Ducledte Schwank", wie die Leiten Berkasser das jüngte Kind ibeer literarischen The benamsen, viele gute Szenen, recht wirksame Aktichtüsse und im Dialog manche Erfreulichseiten zeigt, die wohl zweignet sind, Heiterseit und Lachen andzuwirken; es soll auch nicht verdehlt werden. daß dem Publikum die Sache sogar andnehmend gut gefiel und daß der Erfolg, den die Uraufsührung in der Schauburg in Han noder hatte, als durchschlagend lezeichnet werden kann. Aber man ist berechtigt von Presber und Stein Besseres zu verlangen als diesen allzu schnell hingeworsenen Bersuch, der weder einen Schimmer von Handlung noch auch nur im entsenteisten das dat, was man unter dem unentschelichen Fremdwort "Bointe" versieht R. B. — Das Rannbeimer Kantonalissener hat solgende Werse zur Uraufsühren fermann desser Romeinals Beaussahrt" von Kladund; "Derensahn Kesser, "Das neugerige Sternleur von Anna Deithe-Kuhn. — Der Diresto der Theäerer Antrine Gemier in Kris dat in seinen neueiten Shalespeares Zeiten, auf die Kunnen die Zuschen werden und hohrt wir zu der die Kunnen weiten Gemier und die Kunnen wird der Erfeiten der Aussichen Weiser Aussichen Gemier über Speitzeiten Gebalten wen Kana Beithe-Kuhn. — Der Diresto der Theäere Antrine Gemier in Kris dat in seinen neueiten Ghalespeares Zeiten, auf die Bühne gescht. Kunnen wird andere Dramen Schalespeares im Kariser Cirant der Theäere Antrine Gemier im Krist das neue Eichkunder wind andere Dramen Schalespeares im Kariser Cirant der Theäere Antrine Gemier Wieles Weise dang neue Wieden und hosst Dramen Schalespeares im Kariser Cirant der ausständen und hosst Dramen Schalespeares im Kariser Cirant der aussellen

HIII in

Pat

Spre Hone zoit, P. Y

fo

OR

— Preiwillige Sanitätskolonne. Oberbürgermeister a. D. a. Ibeld bat den Korsit in der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Noten Kreuz Wieskolden niedengelegt. Als sein Rachsol-ger ist Regierungssolneher damptmomn d. A. Bönung be-

jemmt — Eine raffinierte Diebin. Bei einer bier wohnenden Wildre weichte jich om 8. d. M. ein junges Nädeben ein, wesches angad. Se vierfundein zu fein und jüh nach einer Stelle emzerieden Sie rerstand es, durch ollerlei Andreden ihre politielt Andreden die Anneldung zu verbirdenn. In Abwesenheit der Sansentin nahm sie kann eine Koffette mit einem Indelt von 700 M. an sich und bericht und auf Aimmerwiedersehen. Die Diebin nicht wie folgt beschrieden: Alter 20 die 21 Juhre, Gespalt groß, fräftig inwig, voller Busen, früsches, ovales Gesicht, weise Kinn, rote Backen, daue Angen, brannes Haar, Kleidung branmeihpeftreistes Boilekeid, schwarze ausgeschnitzene Spangenschube grißer runder selbergrauser Strohun mit Samtklumenrand. Die Krinimalpelizei erhuckt vorkommendensalls um Benederkhögung. benfalle um Benedienktigung.

— Die Umwechletturse für heim'ebrende Gesangene find für die Wache nom 8. die 14. Sept. wie salgt sehnelest morden: Emerika (für 1 Dollar) Aeten 21 M., Schoel 19 M., Engiano (für 1 Piund) Aeten 22 M., Schoel 19 M., Engiano (für 1 Piund) Aeten 22 M., Schoel 22 M., Geden 22 M., Schoel 22 M., Schoe

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Seimtebe aus Multrellen,

mild, 9. Cept, 150 Deutide aus Muftraffen, Ren-Geelund und ben Gilbfeeinseln, Die bort feit 3 Jahren hinter Gladelbraht goffmachtet hatten, trafen, von Notterbam fommend, bier ein. Rad Rottet-

dom waren se auf dem unter portugiesischer Flagge segesnden und mit englischen Ratrosen demannten "Fürst Bulow" gekommen. Rach gerglicher Begrunnung und werpflegung durm das Rote Arrug segaan """"weise

Baing, 9. Sept. Angesichts von Bestrebungen aus Schustreisen, die auf meitzebende Selbkwerwaltung ausgehen, ist genehmigt worden, das die zum Intrastructen der bestichen Schulgesenwalle Areisschreritete (Areisschreritete) mit vorläusig nur beratendem Ascht gedildet merden. Beitengehnden Bestagniten kehen nach die geleptischen Bestimungen entgegen. Die neuen Körperschaften bestehen se nuch der Eröhe des Areises nus sechs die zwölf Ledretm die auf Jahresdauer von den antlichen Bezirfstehrerkonierengen gemahlt werden.

ht. Biontabour, 9. Sept. In Hilgert wurden drei Schultungen von einer expladrerenden dand ar an ale, die sie auf der Straße gesstunden hatten, ihmer verlett. Bei zwei Kindern besteht Ledensgesuhr.

Sport.

* Dentices Turnen. Der 78. Antniag des Mittelrhein-freises sindet am 14. d. M., vermitiges in übr deginnend, in Offen-den a. M., Turndusie des Turnvereine, Goethestrafe II, katt. Am Tage nerder, nachmitiges von 2 Uhr ab, ingt eine Gitung der Mitglieber des Kreisangichusses. — Wogen des Mittelrheinsichen Kreisturninges muß der Gantiurniag des Mittel. Iaunusgaues auf Conniag, den 21. d. M., verlegt werden. Lestrer beginnt nachmitigs 21.6 Uhr im Gast-bons "Inm Lowen" in Iditein.

Beldbergießt. Durch die furt vor dem Jeste erfolgte Berlegung des Wetturkens und hemburg mar es den Iuenera aus der hießigen Gegenbeit micht möglich geweisen, derem telljunchmen, de in der furgen Jeit die Austellerslaudnis nicht mehr einsecholt merden fennie. Hus diesem Grunde linde und einer Besanntmachung eer "Areisturnzeitung" ein gleiches Weing-Rastel findt.

Gerichtsfaal.

— 3n der Berhandlung der Angelegenheit des Palafdischels vor dem Kriensgericht am Huptquartier der 10. Armes (Morgen-Ausgabe vom L. Scylemder) wird derlätigend mitgeleilt, dah der Kachsanwalt Filindt nicht Kamlurverwalter, seidern ledeglich Ausgaber in war und die Balofd-hotelgeselichges sich in kanlurs befunden hat.

* Die Etimmen aus dem Publikum. Ein recht gelungener Jwischenfall ereignate im gestern vor dem Schöfengericht zu Franklurt a. M., vor dem ihr ein Rann mit leinen Islädrigen Soden unter der Anklage zu verentwerfen datie mehrere Zentwer Kie gestehben zu haben. Nachweislich fat er den Kie in einem Anderwagen sortgeschaft. Als num der Hilfage zu vereigneite hatte mehrere Zentwer kie gestehben zu haben. Nachweislich fat er den Kie in einem Anderwagen sortgeschaft. Als num der Hilfage zu verstellt zu der der der der der der Gestehen der der der der Gestehen der der der Gestehe der Gestehe Wenze auf und ertlätte lachverschald, des zur Fortschaftung einer seichen Menge ein gesper Kongen nötig fei, nicht aber ein Kinderwagen. Das Gerich fonnte gehoer Kantigfert dieser Stimme aus dem Publikum nicht verfahliehen und ertschaft nur wegen Feldbirdsahl gegen den Valler und 30 Rart Getrafe, jeroch aber den Juagen frei.

Reues aus aller Welt.

my. Der Feenenmerd von Armvicd. Ae u wied, A. Gept. Bet der Dina Edar, deren Leichenteile versprengt im Wein gefnuden murben, hendelt es sich um ein Vertrechen vogen des einmende Leben. Die Jerstüdelung erseigte nach dem Gntachten der Gachorständigen, als die Eder nich am Leben war, nährend die Helbung bei Gedung se anledenend für ist sieht. Eine Keitelligung anderer Berjenen sommt nicht in Frage.

m. Ein Ort niedergebennut. Berfin, d Gept. Aus Stettin wird dem "Gofelanzeiger" gemeldet, daß der Lit Barrendinger und den men Grechtenen seinem Kreise Gannig von einem Grechtenen eingelichet nurde. Eit Barrendinger und der Mohnderaden wurden eingelichet und viel Henerndinger und der Mohnderaden wurden eingelichet und viel Henerndinger und der Mohnderaden werden ist istlienlicher Kandenumwalle durch Feuer zerkört. der in, ib Gept. Ang einer Mestung des "Estalanzeigers" ist in Bragno bei Samona, nach einer Meldung des "Estalanzeigers" ist in Bragno bei Samona, nach einer Weldung des "Estalanzeigers" ist in Bragno bei Samona, nach einer Meldung des "Estalanzeigers" iht in Bragno bei Samona, nach einer Meldung des "Estalanzeigers" iht in Bragno bei Samona, nach einer Meldung des "Estalanzeigers" iht in Bragno bei Samona, nach einer Meldung des "Estalanzeigers" iht in Bragno bei Samona, nach einer Meldung des "Estalanzeigers" ihr deuer zerhört worden.

Feuer gerftort worden.

Eine Riesenkliperee. Siegen, 9. Sept. Jur Bersorgung bes gangen süblichen Mestalens mit ausreichenber eieftrischer Kraft soll im Tell ber Lenne zwischen Soulhausen und Schmakenberg eine Riesentalprete non 746. Kmtr. Länge und einem Rauminhalt von 136 Millionen Rabitniefer Master Abeite mehren. En bem Unternehmen beteiligen fich in erster Linie die Kreise Mrnsberg, Meistebe, Altean und Olpe.

erper Linte die Kteise Arnsberg, Meichebe, Altena und Ofpe.
Mr. Großener anf einem ameritanischen Aebenswitteldampier.
Ar em er ba vo en , S. Sopt. Der hier vor Anfer liegende amerikanische Lebensmitteldampier "Tomono", der Gestriersteilt gebracht hatte, gerief beute in Brand. Schon auf der Kahrt nach Natiserdam war an Bord Jewer demerter werden, das jedech schieftent bestwerft werden, das jedech schieftent bestwerft werden, das jedech schieften der Dampier die eitgemacht hatte, stellte es sich hervans, das das Jemer über das ganze Korderschifts sich auf der Lock der angestrengten Löscher wertunde mit 23 Schlausheitungen ik das Nerderteil von Schisses den unter Reafter geseht werden mußte, vollhändig ausgedramnt. Der Schaben des sisser ihre diese nichtenden.

mig. Gine Rieche niedergebraunt. Dir ich berg, A. Cept. In Schonwelbau im Rreife Schonau ichlug ber With in die evangeliche Rieche, die volltändig abbrannte. Sie war eine der winigen noch vorhandenen holzsachtlichen Schlestens und barg einig: wertwolle Solsichnigereien.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Bank-Aktien. In the Div.

Kurse vom 9. September 1919.

4	Berliner Handelsges.	191.00	34-800	STORGHISCHAMMEN + 11	200.00
7	Commerz u. DiscB.	122.50	20	Hörch Bisen u. Stabi	196.50
6	Durmatidter Bunk	107.00	22	Disc Bergban	304.50
2	Doutsche Bank	189.00	12	Könige-u. Laurabütte	152.00
9	Disconto - Communett	153,87	7.00	Kali Aschersieben Kostheim Cellulese	173.75
7	Dresdner Bank	130.50	17	Kostheim Calluleso	169.50
	Mitteld, Credithank .	111.75	15	Kronpring Metalli	285.00
ш	NotionB. f. Deutschil.	103.75	100	Lahmeyer u. Co	120.50
ev.		108.00	30	Laushhammer	155.35
	Ocaterr. Kredit-Aust.	168.87	12	Lindes Elemeschines	152.00
-	Reichsbank	100.07	20	Ludwig Loows H. Co.	214.00
	Industrie-Aktie		18	Mannesmann Röhren	181.50
	THE PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.	The second second	5	Oborachion, Etsonbod.	124.50
•	Albert, Chem. Werke	00,00	14	EinInd.	144.37
•	Adler-Fahrradwerke	204.75	17	Lokey,	192.00
•	Augsburg - Nürnberg	171.78	77	Constitute of Manual	175.00
•	Allg. ElektrGes	179.00		Orenstein u. Koppel PhonBergh u. Hatto	156.00
-	Bergmann, Elektrin.	143.25	20	Phen,-mergh, u. mano	323.00
-	Rad. Aniiin u. Sodn .	340,00		Porzellant. Kahla	
	Bismarck-Hütte	205.75	15	Resitser Zuckerraff	160.76
Mh	Bochumer Gufstahl .	178.00	12	Rhein-Nass. Bergw Rhein. Stahlwerke	215.00
200	Brauerel Schulthein .	241.00	121/6	Rhein, Btahlwerze	138.00
1/4	Buderus Eisenwarke	129,75		Riebeck Montan	185.75
5	Beton-u. Monierbau .	212,00	15	Rombacher Hüttenw.	154.00
200	Deutsch-Lux, Bergw.	150.75	0	Rhein. Metellwarent.	171.00
	Deutsche Kaliwerke .	183,00	220	Backsonwerk	201.00
	DischUebersElekt.	344.00		Schuckert Elektriz	121.50
	Donnersmarck-Hütte	165.00	12	Siemens u. Halske	165.00
200	Dürrkopp, Bielef. M.	884.00	65/6	Stdd. Eisenbahnges.	118.00
36	Dtoch, Waff, u. Mun.	203,00	20	Verein. Gianusteff-F.	560.00
	Daimler Motoren	195.26	20		186.75
	Deutsche Erdel-Ges.	291.00	15	Verein, Coin-Rottw.	178.25
1	Elberfelder Furbent.	284.50	10		191.00
	Eachweiler Bergw	272.75	10	Westerregels	232.00
	Friedrichshütte	322.00	15	Zellstoff Waldhoff	170.25
19	Folten & Guilleaume	197.75		Want Amer Brian	***
	Garmoteren Deuts	145.00		HambAmerPakett. Hansa-Dampfschiff.	
	Geisweider Eisenw	250,00		France-Dem Strendin.	240.00
	Gelsenkirch. Bergw.	171.50	0	Norddeutscher Lloyd	104.75
	Griesheim Elektron .	199.00		Schantung-Eisenb	131.50
	Höchster Farbwerke	295.00	0	Türk. Tabakrogioj	565.00
-	Harpener Bargbau .	164.75	0	Otavi Minen	181.00
		153.00	0	Genuseskeine	
		roome 1	1	000000000000000000000000000000000000000	*****

Berliner Devisenkurse.

The second secon	-	
W.TB. Berlin, 2 Septhr.		Drabtiiche Auszahlungen für
Holland 862.00	43.	Mk. 869.50 H. får 100 Gulden
Dinemark 500.00		
Echwoden 556.00	Q.	. \$56.50 H 100 Erones
Norwegen 528.00	Q.	. 526.50 B 100 Kronen
Schweiz 402.50	Q.	. 402.75 B 100 Franken
Oesterreich-Ungara. 42.45	Q.	44.55 B 100 Kromen
Beigurien 00.00	Q.	4 00,00 R 4 100 Lowis
Ecostantinopel 00.00		
Spanien 410.50	a	. 411.50 B 100 Pesetas
Helsingford 126.05	a	. 186.78 R

Wetterberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

9. September 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachen.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck achiere auf den Moeros	760.1	759.7	760.7	760.2
real spinger	770.3	769.6	770.7	770.2
Thermometer, Celsius	12.6	35.2	19.4	10.8
Dunstspannung, mm	2.8	11.7	11.6	11.0
Relat. Feuchtigk., Proz.	90	50	- 68	63.3
Windrichtung	still	W 1	N 1	-
Niederschlagshöhe, mm		-	-	1100
Höchste Temperatur (Ce			Niedrigate T	

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptfdriftleiter: IL Degerharft.

Berantwortlich für Leibertifel: N. hogorbordt; für politische Rachrichten: I. D.: W. Gh; für den Unterhaltungsteil: B. a. Nauendorf; für den den istalan und provinziellen Zeil und Gerichtstaal: M. Ch; für den hentbeleist: B. Gh; für de Angeigen und Isellamen: h. Dornouf. ikmilich in Wiesdaden. Druck u. Bering der L. Sch ellendorg'ichen hofbuchtruckset in Wiesdaden.

ffunbe ber Chriftleitung 12 bis 1 Mir.

Neue Tanz-Kurse

Hile modernen Tänze. — Husbildung natürlicher Grazie der Bewegungen. :: :: Rythmische Uebungen. :: ::

:: Privat- und Gesellschafts-Kurse :: im Frauen - Klub, Oranienstraße 15.

Paula Kochanowska Lizzie Maudrik Ballettmeisterin I. Solotänzerin des Nassauischen Landes-Theaters.

Sprechet.: Oranienstr. 15, 1, Freitag u. Samstag + 6. An unseren baldigst beginnenden

a Tanz-Kursen a

können Herren und Damen teilnehmen. Tadeliose Ausbildung. Honorar mallig. Privat-Einzelunterricht auch stundenweise jederzeit, rechtzeitige Meldungen erbeten.

P. Völker & Frau, Röderstr. 9, 1. Gegr. 1901.

Wir erlauben uns hiermit die Einrichtung folgender Mitte Oktober beginnenden

Tanzhurse

bekannt zu geben u. um baldgest. Anmeldungen im Interesse der Zusammenstellung ergebenst zu bitten. Gymnasiastenkurse, Privatkurse, akad. Taurkurse, Abendkurse u. Repetitions-

Julius Bier u. Frau

Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkonst an höheren Schulen und Pensionaten, Adelheidstraße 85

Baldgell. Anmeldungen zu meinen Mitte Oktober beginnenden

Winter-Tanz-Kursen Gymnasiastenkurse, Privatkurse, Abendkurse, Wiederholungskurse, Kinderkurse erbitte ich schon jetzt, um eine gute Zusammenstellung m ermöglichen.

Prau Fr. Sauer, Ww., geb. von Peleke, Inh. u. Leiterin der Wiesbadener Tansschute Adelheidstraße 33.

Fernruf 4555.

!! 3wetschen!! Bfund 55 Bf. im Bentner billiger, bei

Otto Untelbach, Schwalbacher Str. 91.

Privat-Tauz-Unterricht

zu jeder Zeit, auch in der modernen Tamzweise, wie Boston, One Stap Foxtrot usw.

Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause.

Carl Diehl und Fran Priodrichstraße 48, 1 Etage.



Gold- und Silbermanzen taufi M. Seine, Wellrigftraße 4.

Brillanten, Berlen Golde u. Gilberfechen, Platin, jebes Quantum, SRt. 36. per Gramm, fowie Pfanbiceine lauft

21. Geizhals, Webergasse 14, Iel. 4139.

sowie Piguren, Gruppen, Service zu hoben Preisen offerten unter P. 687 an den Tagblatt-Verlag.



Photo-App., Grammophone, an Wiederverktufer

große Kines, elektr. Apparate, Motore, swie goldene Uhren und Brillanten lauft Zimmermann, Weberg, 25. Tel. 3253.

999999999999 P Piano oder Flügel

gegen hoben Breis von Brivat für einen Gesang-verein zu taufen gesucht. Offerten mit Preis-angabe an Fr. Bogel, Bleichtraße 15.

Aleider, Schuhe, Möbel

Frau Zimmermann Telephon 3253. Bellrigitraße 25.

Großer Möbel-Unfau

Suche für eine hertschoft 15 ein- und zweitürige Aleider- und Spiegelschränke, Baschlommoden, Nacht-schränlichen mit ober ohne Marmorplatten, Jimmer-tische und -Ttüble, Gosad, Schreibtische, Bertitod, Leppicke, Läuser, Küchenmöbel, Betwaiche u. dgl. m. Bückericher., Chaisel., Spieg. Begable sehr hoben Preis. Seipp, Bertramftr. 25, L., Geonorenftr. 7, 2 r.

Glasscheiben von Fenstern u. alten Bildern 30×40 ober 34×52 cm, fauft fiets in jeber Menge zu höchsten Preisen. Mener, Steingasse 19.

Englische Übersecische Wiesbadener Zigarrenhändler Bahnhofstraße 8 Eingang im Hof.



Steintöpfe

Wilh-Höcker Schillerplate 2

Oftertage Raffenschränte,

Bandgeldschränke aum Ginmauern. fofort lieferbar. Pili Lehmann, Frankfurt a/SR. Rofelftr. 31.

im halbjahr Ottober 1919/März 1920.

Die Ortsvorschriften über bie Einschränfung bes Gas-verbranchs muffen auch für bas tommenbe Halbiahr (Oft. 1919 bis einschließlich Mars 1920, unverändert bestehen

Beiben.

Bit Ausnahme ber Automatenabnehmer erhalten alle Gasverbraucher ihre zulässige monatliche Gasmenge wieder schriftlich mitgeteilt und zwar in der Reihenfolge der Reiseraufnahmen. Gollte einer dieser Abnehmer dei Beginn des Berbrauchsmonats Ottober noch leine Zuteilung in Händen haben, so hat er die Verpflichtung, sich unter Borlage seines Haushaltsausweises im alten Nathaus, Marktstraße 16, auf Zimmer Ar. 23 zwecks Entgegennahme seiner Beraulagung, zu melden. In seinem Falle sonnen Abnehmer, die nicht oder nicht rechtzeitig denachrichtigt worden sind, daraus ein Recht auf undeschränkten Gasverbrauch ableiten.

Bei den Gasautomatenabnehmern tritt wieder an Stelle des Zuweisungssicheines die Benachrichtigung durch

Bei ben Gasautomatenabnehmern tritt wieder an Stelle des Juveisungslicheines die Benachrichtigung durch biese Belanntmachung, tvonach der pulässige monatiche Gasverbranch in dem Halbjahr Oktober 1919 die einschl. März 1920 gegenüber der letten Zuteilung — Widertrif vordehalten — unverändert bleidt, also wieder in Hobe des für den Monat März d. J. zugewiesenen Gasverdrauches sestgeicht wird. Das ei wird daran erinnert, daß der auf dem letten Zuteilungssichein neben der Gasmenge anzegebene entsprechende Geldwert auf den neuen Gasnesie unverschuer ist.

P342 preis umgurechnen ift.

Wiesbaben, ben 8. September 1919.

Der Magiftrat.

Höchstpreise für Obst.

Auf Anordnung des Oder-Versorgungsamtes in Waite werden auf Grund des § 12 und des § 15 der Helantmackung über die Treisdestinungsitellen und die Versorgungsereneum der des Französisch beseiner 1815 (R.-G.-VI. S. 607) innerhald des französisch beseiner Teils des Regierungsdezirls in Aenderung besto. Erzänzung meiner Befanntmachung dem 14. August 1919 solgende Höchterteile für Odst mit Guttigleit vom 5. September 1919 de leberiett. ab festgesest:

Dopart	preis	Rleinhandels- preis je Bfund
Grombeeren	1,-4	1.30 .4
Beineclauben	70 "	1 "
Minabellen	-80	1.10 "
Bficliche und Aprilofen	1.50	2 "
Bwetichen und Bflaumen	25 "	32 ,
Mepfel: Infelobst (Ebelobst)	90 "	1.20 "
Tafelobst (Reinetten und gleich-	45 -	56 -
wertige Sorien)	40 "	-,00 "
Birtichaftsobit (Rochobst) gepflickt u. fortiert (Sorten wie brauner	MO TON	1
Madapiel, Chafenaje, Bohnen-		100000
apjel, roter Giferapfel u. anb.	10000	W-139633
gleichwertige Sorten)	-25.	32 -
Smuttel- und Fallobit	15	20 .
Mruen: Tafelobit (Gbelobit)	75	1
Tafelobit (Butterbirnen u. gleich-		The state of the s
wertige Sorten)	35 "	45 "
Birtichaftsobst (Rochbinsen, ge-		600
. bfindt unb fortiert)	20 "	27 ,
Schüttel- und Fallobst	12 ,	18 "
Quitten	45 "	55 "
Wallnuffe	65 "	85.,,
Meher bie Ruseböriafeit bes R	ermobites	au ben ein-

zeinen Breisgruppen enticheibet in Bweifelsfallen end-gultig bie Staatliche Behranftalt fur Wein-, Obs- und Gartenbau in Geisenheim.

Den Kommunalverbanden fieht es frei, ihrerieits niedrigere hochftpreife als die vorftebenben fofgujegen. Bichbaben, ben 27. Muguft 1919.

Der Megierunge-Brafibent.

Bird veröffentlicht mit bem gujah, baß für ben Sechtfreis Wiesbaben die vorstehend festgesetzten Sochspreise voll zur Anwendung tommen. F347 Biesbaben, ben 8. Geptember 1919.

Der Magiftrat.

Mobiliar-Berfteigerung

Bogen Mufidfung bes Danshalts verfteigere ich morgen Donnerstag, 11. Geptember ct., bormittegs 91/2 Uhr beginnend, in ber Bohnung

bornnittags 91/, Uhr beginnend, in der Wohnung

7 Atterfeldstraße 7, 2. Etage
jehende gebrauchte Mobiliargegendande, als:
Sofa, 2 Sessel und 6 Sestile mit Plüscherug,
Wertitow, Kush.-Dett mit Rohdar-Matrage, Angle.
Wertitow, Kush.-Dett mit Rohdar-Matrage, I lad.
und 1 eis. Bett mit Rohdar-Matrage, I lad.
und 1 eis. Bett mit Rohdar-Matrage, I lad.
und 1 eis. Bett mit Rohdar-Matrage, Bashtommode mit Rarmorplatte, Rachttisch, Kush.Kuszlehtisch, Machag, Antleidespiegel, Goldspiegel
mit Trümenn, Bandspiegel viewel. Spiel-, Rippund Kähtische, Stühle, Sessel. Deigemäße und
ondere Kilder, Megulator, Singer-Röhmalchine,
Bücher, Ripp- und Gebrauchsgegenhände, Exierdice
für 12 Personen, div. Porzellan, Glas, orient.
Tennich. 2.80 × 1.25 m. Brüsseler Tennich Teppich, 2.80 × 1.25 m, Brüseler Teppich, Liwsleum-Teppich u. Läufer, Borlagen, Garbinen, Portieren, Federbetten, Decken, Siehleiter, Küchen-möbel, Gasberd, Küchen- u Kochgeichirr u. bergl. m. freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung am Verkeigerungstage vor Beginn.

Billein hellrich, Auftionator u. beeid, Tarator Relephon 2041.

Jagdverpachtung.

Moniog, den 15. September 1919, vormittags 9 Abr., wird auf hiefigem Rathans, Abteilung der hiefigen Gemarkung — Unterwald mit Jeld — zufammen 932 Mongen, auf 9 Jahre öffentlich meiltkiefend verwocktet

Mauheim ift Statism ber Aahnstrede Biesbaben-Meiny-Darmstadt. Die Jagbgrenze ift nur 10 Minuten von der Station entfernt.
F 237
Kanheim, am 1. September 1919.
Dess. Bärgermeisterei Manheim.
Terz.

Betr. Rationierung d. Gasverbrauches | Rachlah - Bersteigerung.

Im Auftrag ber Erben versteigere ich morgen Lounerstag, ben 11. September b. J., nachmittags 21/2 Uhr, im Gasthand "Jum himmel", Wiesbabener Etrage 106 zu Biebrich a. Ah., folgende noch fehr gut erhaltene Sachen, als:

2 Kleiderschränke, 1- u. 2iftr., Bertiko, Kommode, Rachttisch, Raktisch, Sosa, Sviegel, Tijche, Rober u. Boskerspille, Lückenschrank, Kückentisch u. Stüble, Bank u. Bandbretter, diverses Beißzeug, als: Betttücker, Ded- u. Kopsbezüge, Franzuhrmben u. Hofen, Racht- u. Unterjaden, Unterröde, Tich- u. handtucher, ferner eine golbene Damenuhr mit Armband, 2 filb. Damenuhren, fowie einen gang neuen fehr gut gepolft. Diwan

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Biebrich a. 31h., ben 10. Ceptember 1919.

Heinrich Fröhlich

Muttionator.

Große Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Ceptember d. J., vorm. 91/, Uhr beginnend, versteigere ich jufolge Auftrag in meinem Berfteigerungslofal

22 Neugasse 22

nachfiebenbes Schlosser Wertzeug: 1 große fahrbare Dupley-Stanze mit Stempel, 1 Aufzugdwinde, 1 ftarte Niedwinde mit Ginfaben, 1 Arofe fahrbare Dupler-Ceunge mit Ginschen,
1 Wagenwinde, Bertbant mit Schnaubtod, große
eiserne Bode, Lagerbod, l Eisendahnicktene,
4 Treppen-Läufe mit Geländer, l Saffarren,
1 Lichtpandapparat, l Fahnenschild l Fintbadewanne, l Gadofen, 2 Lüfter für Gad, Benzinlampen, l große Bartie leichte und schwere
dämmer, Jangen, Bogensägen, Epiral-Bohrer,
8—38 mm, holzbohrer, Meifel, Bohrer, Anderjchtäge, Etrohfeiten, Borfeiten, Schlichteiten,
halbrundfeiten, tieine Keiten, Feistloben, Meiflioben, Bohrfutter mit Einlägen, große, kobfmacher, Bohrmatchen, Sentel, Bohrwinden, Metallwasserwage, holzwasserwage, verichiedene eiserne
Chraudzwingen, verichied. Geheitern, 2 Trohfgefähe, l Sah Buchtaben, l Sah Jahlen,
1 Echmiergeschiedeibe, Gunt und verschied. Rundriemen und vieles andere mehr
dfontlich meistbietend gegen Barzahlung.
Beschtigung vor Beginn.

Friedr. Krämer, Auttionator u. Iaxator cel. 3870. Geichafteftunben von 9-12 und 2-6 Uhr.

Nachlaß : Mobiliar • Bersteigerung.

3m Auftrage bes Zeftamentebolfftredere verfieigere

Freifing, Den 12. September Ct. und eb. ben folgenden Rag, bormittags 91/2 Uhr be- ginnend bis 8 fift nachmittags, in ber Billa

66 Aapellenstrake 66

folgende zum Rachlaß des i Generals Erzellen von Langended gehörige Mobiliargegenstände, als:
Chones Sichen geschnitted Bisseit in. dazu passende
10 Stähle und Lisch, großes Mahag. Bistt, ca.
3 Meter lang, Mahag. Dipl. Schreibtisch, Mahag. Spiegel in. Trumcau, Mahag. Dipl. Schreibtisch, Mahag. Die Schreibtisch, Eichen-Bücherregal, großer dreiteiliger mußb. Aleider- und Beisselstrant, anist. eingel. Edreibbürd mit Echansaussiah, eingel. Miniatur-Rommodchen, Eichen geschnipte Bant und 3 Stüble, Bolftergarnituren, Solas, Chaiselongued, Bolfter und andere Selsel, großer andsest, branner Bar, Benetianer Lesten. Edser stiner Leiner Leine, großer andsest, branner Bar, Benetianer Leiner Leine, geder gemeingarnitur, als: Uhr, zwei Balen und Landelaber, Sebres mit Malerei und Bronze, Band- und Standuhren, Aung., Alph und Auskellgegenstände etc. in Bronze und and. Wetall, Borzellan, darunter Ehina, Japan, Fürsenberg, Aufkellegenstände etc. in Bronze und and. Metall, Borzellan, darunier China, Javan. Hürkenberg, Berlin etc., Gebrauchsvorzellan, Arikall, Gles, schr gute Deigemälde, darunter M. Jadraque, Mabrid, Henry Jaedel etc., Aquarell- und sonst. Bilder, Kamin- und andere Spiegel, Sosa-, Ripp-, Spiel-, Kamin- und andere Tische, Rohr- und Polstestähle, Eiageren, Staffeleien, Büstenständer, Jiurgarderobe, Kähmaichine, Mikroltop, Kücher, guter SmitruaZei-pick, ca. 6×4 Meter, Brüssel- und andere Teppicke, Gardinen, Portieren, Decken, Kisen, Taselwälche, Gard und Kerzen-Lüster, Ampeln, Bandlandelader, holz und eif. Gelindebetten, Wachenmöbel,
Sizwanne, Wäschemangel, Obstelter, Kuchenmöbel,
Sizwanne, Wäschemangel, Obstelter, Traubenmühle,
Gartenmöbel, Kollichupvond und ionst. Gebrauchsund Haushaltungsgegenstände aller Arts
einvillig meistbietend gegen Barzahlung.
Beschitzung am Verpeigerungstage von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich Auftionator u. beelbigter Taxator, Schwalbacher Str. 23.

Obstversteigerung.

Freitag, ben 12. b. D., nachm. 3 Uhr, berfieigere ich im Auftrage bes herrn 28. Rigel, Bierftadt, bie Krefgeng von über

100 Apfel., Birnen: U. Zweischenb. Difentlich meiftbietenb an Ort und Stelle. Bulammentunft ber Steigerer Satteftette Taunnsftrage ber elettr. Strafenbahn

Der Bürgermeifter :

Bekanntmachung.

Am Lonnerstag, ben 11. Ceptember, borm. 11 Hir, berfteigere ich gemaß i 373 bes handelsgesenbuches auf Rochnung beffen, ben es angest, im hofe Riragaife 50

2 Fuhren Kleehen

öffentlich mentbietenb gegen Bargablung. Belte, Gerichtsvollzieher, Rubesheimer Str. 33.

Freiwillige Berfteigerung.

Bontag, den 15. d. M., nachmittago 11/3 Uhr beginnend, werden in Dochheim a. M., im "Weiher-garten", folgende Gegenstände gegen Bargablung

garten, jogende versteile, 10 Banle, 8 Betten,
25 Tische, 170 Stühle, 10 Banle, 8 Betten,
1 Baschtisch, 1 Gosa, 2 Billards — 1 Lorfelber
— 1 elette, Klavier, 1 großes Büfett mit Marmorplatte, 2 Mekanrationsherbe, 2 eiserne Sänlen, 3,30 m ig., 0,18 m Turchmesser,
100 Beingläfer und vieles andere mehr.

Sarbt. Gerichtsbollzieher in Dochheim a. M.

Das hand Massenheimer Straße 1 mit großem Weinkeller, etwa 50 Stild saffend, große hallen und 23 Bohnräume ift freihandig zu verfausen. Räheres durch Friedrich Abt in hochheim a. M. F367

Berfteigerung von Antiquitäten, Gemälden und

Runftgegenständen aus ber im Sahre 1913 ansgelösten Antiquitäten und Kunkabteilung der Firma 3. Chr. Stüdlich zu Wies-

Runkabteilung der Jirma J. Chr. Clinding zu Wiedbaden am

Plending, den 16. Teptember er.

und folgende Tage jeweils vorm. 10 Uhr beginnend die

8 Uhr nachmittags, in meinem Berfteigerungsjaale

28 Echvaldacher Strafe 23 zu Wieddachen.

3mm Ausgebot kommen ca. 1000 Rummern, als:

ca. 400 Gemälde alter u. mod. Meister, darunter:
des. Andens, David Teniers, Charles le Brun,
Gumbeau. A. de Bape, B. van Blomen, van Bemmel, van Guven, Jean Borcelli, van Vreiselanlam,
Brof. Breizer, Thil. Wouwerman, Oftade etc.,
Manarelle u. Andferstiche, Miniaturen, Porzetlane,
darunter: 1 Capo di monte Tafel-Service für 12
Perl., altes Fürsenberger Kasse-Service, Kumphenburger Dejeuner pp., Fapencen, Steingut, Kristalle,
Eisenbein- und Holzschnispereien, Gilbergegenstände,
Bronzen, Jinn und andere Metalle, Möbel, Beleuchtungskörper, Uhren, Mulisinstrumente, als:
Spinett, Biolinen, Bithern mit Platten, Spieldosen
etc. und vieles andere mehr
twiviellig meistisietend gegen Barzahlung.

Besindigung am Conntag, den 14., u. Montag, den
15. Eedi. cr., von 9—1 Uhr im Bersteigerungssaale.

Bestingung am Conntag, den 14., u. Montag, den
15. Eedi. cr., von 9—1 Uhr im Bersteigerungssaale.

Bestingung am Conntag, den 14., u. Kontag, den
15. Eedi. cr., von 9—1 Uhr im Bersteigerungssaale.

Tel. 2941. Wiesbaben, Schwalbacher Str. 23.

D. H. V.

Donnerstag, den 11. September 1919 Große öffentl. Berfammlung

im Beftfaale des Rathol. Gefellenhaufes, Dogheimer Str. 24.

Thema: 1. Betrieberate, 2. Stadtperordnetenmahlen und die Sandelsangeftellten. Freie Musiprache.

Berichterftatter: herr Camborfteber und Stabt-perorbneter Ecellin.

Mile Sanbelsangeftellte find hiermit eingelaben,

3wetschen! Gin Baggon prima füße blaue Ginmachzwetiden

Pfund 55 Pfg., im Bentmer billiger, with morgen Donnerstag am Boltbahnhol, Dogheimer Strafe, ausgelaben. Otto Untelbach, Rarl Kirchner, Schwalbocher Straße 91. Rheingauer Straße 2.

Klassen- und Einzelunterricht für

Erwachsene und Kinder.

Der Unterricht beginnt wieder am 15. Sept. Anfragen und Anmeldungen ab 15. September Dienstag u. Freitag von 11¹/₂—12¹/₂ im Unter-richtsraum Bahnhofstraße 8.

Ewa Bausm, dipl. Lehrerin. ********

Für u.:sere Ende September und Anjang Ohtober beginnenden Abend-, Privat- und Wiederholunge-

Tanz-Kurse

bitten wir um gest. weitere Anmeldungen.
Privat-Unterricht für einzel und mehrere
Personen in den modernen Tanzen wie One step
modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe brésilienne, Jazz, Tichie Toe usw. erteilen wir auch
jetst schon zu jeder gewünschlen Tageszeit.
Unser Unterricht sindet im Hotel Westfäl.
Hof, Schützenhofstr., statt.

Anton Deller u. Frau Mitglieder des Bundes deutscher Tanziehrer Hellmundstr. 51, P. Fernruf 1542. Café Ritter, Täglich:

Unter den Elchen

instler-Konzert

Mittag- u. Abendtisch. Kaffee, Thee, Chocolade, Selbstgeback. Kuchen, anerkannt vorzüglich. Süßer Apfelmost

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden Dotzhelmer Strasse 19. Abteilung Restaurant.

Allabendlich: des Wiener Damen-Orchesters "Haustein"

7 Damen 7. Erstklassige Musik. Ausschank Münchner Spateabr. Gut. Küche,



Solange Vorrat jeden Posten: la Vollmilch sterilisiert, ohne Zucker la Vollmilch kondensiert, mit Zucker la franz. Dauerwurst Salami usw. Aprikosen-Konfitüren

Dose Mk. 2.85 Schokolade Kakao, Tee Auch f. Wiederverkaufer.

Karl Bernecker Saalgasse 38 und Faulbrunnenstr. 11.

Tel. 701.



Birnen (gute Luise) 1 Bio. 90 Br., Eg. u. Ein modifirmen 1 Bio. 50 Br. au berf. aw. 10 u. 3 libr. Ereinmes, Dismordr. 34, 2. Stod. redus,

Rauchtabat par. rein. Mittelschnin tein überseelsch. Grobicka. lote u. 100-Gr. Bafete laufend abaugeben, Ram-tubat R. 1 SR. M. Banner. Weltenbitraße 22. Bart.

Rautabat

lieferbar jedes Ouantum täglich friede Sendungen. Earl Ers. Bismardring 11.

Junge D. Schliferhunde, Spaniels sowie Dackel sofort zu verkaufen.



A vendre: Bergers, alle mands, petits et grands

Guillich, Wiesbades, Rheinstrasse 60.

Wiast: Enten

von 8—12 Mt.
ichw. Hahner
von 10—15 Mt., Hahner
ragout, Frankenftr. 26, 1. 64.
Fran Petrl.

60

ignition of the control of the contr

and the second second second

HAUS- u. KUCHEN-GERATE

SEHR PREISWERT

EINKOCHGLÄSER MIT MASSIVEM RAND

GUTE GUMMIRINGE

Linsleum-Tevbich ichon. Rufter Gischenat, ichone fromeneinricht. Blumen-tifc billia vert. Belifiein. Dermannfrade 17 Große holz-Baldbille

oval, wie neu, Linkobe-wennen in jeder Größe billia du verlaufen. Beter, Dermonnitrage 17, Bart. und & Stock.

Am Auftrag zu berk.
1—striliger Safenfiell
mit 8 Safen. 2 Ungora
dabei. Räheres Beilstein.
Dermannstraße 17 2.
Platin

seaen bor au foufen. Frl. Boshie Braun, Wolram-irane 4.

kaufen

Großverbraucher

im Büro Hansa Bahnhoistraße S.

Orient: u.

Perfer

Teppiche gegen hohen Breis zu tau-fen gesucht.

Wagemann,

Caalgaffe 26. Tevvid, Kleiberfde, Dortieren, Gandinen, Bett. vösche u. Sausbaltungs-eaentiande zu sausen schuck. Werer, Abser-

gelucht. Weier, Woler-itrode 68. Schlafzimmer ober 2 egale Betten, Bertilo, Sofa, Schreibtijch, Bücher-ichtant zu tauf. gej. Weier, Ablerkt. 63.

Untite

Mibel, Borzellane, Ge-

malde, Tepp., Gobeline,

Giber-Gegenstände und

Jamelell ju hohen Breifen ju faufen gefucht Luftig.

trenn auch defett, du fouf, aefustit. Meier, Abler-ftrage 58.

in ber Stadt, jowie von und nech allen Blaten bes In- und Aussandes,

Edelobit

biffig au baben, nur bor-mittags. Raberes au er-fragen im Tagbi -B. Bk

Spangen (Zelfuloid) repariert

Bt.

BI

Friseur Dette Michelaberg 6.

Ein gutgebenbes Rohlengeschäft

umftändehalber gu ver-taufen. Off, n. B. 568 an den Tagbl.-Berlag.

Roftumftoff

Motung! Hotels and Bader!

00 Gerftenførn-Leinen-andtiicher, 100×48, befte Friedensware, preiswert gu verlaufen. Räheres zu erfr. im Tagbi.-Berlag. Yv

Speile: 3tmmer

mit Lodenstüßlen u. mod. Büster preisw. abgugeben. Karistn.
Bestendstraße W. 1.
2 eggle Roshoar-Mart., 1×2 Wir. Diwan. Bett. Chaisel. Kanapee, Wajch-Isniole, Kachtisch, Grüßle, Lich. Sviegel sehr billig. Schwaß. Drubenstr. 7, E. Schwaß. Drubenstr. 7, E.

Schood, Drubenstr, 7, E.
Schöne Elüfchaarnitur.
Sola. 2 Stüble f. 250 Mt.
bertent. Chaifelonalesiel.
Diwan. Bett. Chaifelona.
Kanapec 75 Mt., Spienel
Stüble sehr bill. Schwab.
Zrubenstraße 7. Bart.
Rush. Schreibtisch
mit Schränfen. 4 Vertifse.
Spieael. Kücher- und
Meiderschleinste. Roumsb..
Solas. Chaifel. Trümsu. andere Inieael Stüble

Belt. Gelegenheit.

Geg. Rush. Bucherlan., ich. Dittom 225, Sofa 150, miter klodt. u. Boliterselfei mit Armiebne, verläche. Baneelbretter, gr. Anschi Betten in Sola u. Grien, mehrere Kleiberselfein, Beschtom, Nochtschränken, Küdentische u. Stähle, große Auswahl Kederbetten. Kiffen, alle Arten Ratraben, Spiegel, Bimmeritible, alles sehr mit u. sehr billia.

Dertremfit, 25, Laden,
29/60 Bett3
6-Siber, assen, Friedens-

Siber, gifen, Friedensbagen, Lecumer gesahn, in todellof, Lustand, preisbert an versaufen, Lingeb, on Denter, Giedrichen Etrade II, L

Lastauto nut im Stonde, 25—30 Str. Landadinal., 18 PS., preid-serie der Beiller, FS. - Drehitsminster

joweit zuläsisig mittelst modern gevolst. Nöbel-wagen unter Garantie prompter u. sachgemäß. Musführung. :: Lagerung :: Berpadungen. divere Labourter - Dive, 15 Bost, 50 Berioden, spierreidelinne, mit An-lier ufin, mi verf.

euenahrer Sprudel

für Hauskuren gegen: Zucker, Gallensteine, Magen-, Darm-und Blasenleiden, Leber-, Nieren- und Halskrankheiten. ... Kalt getrunken, angenehmes Tafelgatränk für täglichen Gebrauch.

With G. m. h. M., Siterbehabel-West / Tel. 522 / Taussustra60 22.

BRaufe itets D gerbe, jowie Gabberbe, wenn a. reparoturbeburftig. Abelf Meffer Hellmunbftraße 53, B. t.

Auter im Berficig. Lotal Selenenftr. 25

bes Anftionators und Taxators Dito Rannen-berg, befindet fich eine Au-nehmeftelle für Auftrage Balramftrage 4.

Spangen merden nach Spezielver-fahren billigit repociert. Dom.-Arricur Daunharbt, Wieichstroke 30, Liden.

RI. haushaltungsteller Wahe Langgaife, Webergaife Emil Beder, Langaffe 56.

Landhaus

mit Garien sosset an vi. Anguseben von Rittmoch b. Freitan 12 Uhr. Boesler verbeten. Lösteres au er-trogen im Logbi, St. Zo

Berfeite Stenotypiftin

peljelle densigpijill
tie in Rechtsomwaltsbürroneichäften eingearbeitet ift,
aum 1. 10. 19 gefucht von
Rechtsanwälten Braß u.
Dr. Dillmann.
Wiest. Abeibeiditaire 15.
Tionann.
Tionan in jeder korm f. chemische Amede au bob. Breis au laufen gesucht. Offerben u. 8. 531 Taubl. Berlon Guide ein Bianino

Alldenbeidlieberin fort gefuckt. Enlast-Dotel, Kronsvlov. Wies

Bum Banberolieren bon Bigaretten werb. p. fof.

gejucht mehrere junge Mabden geg. hoben Stunbenlohr

Rarl Witte. Morisfir. 7, 2, Hof finst.

3. Küdenmäden fofort gefuckt Goetheftraße 1. Saubere Stundenfran oder Rödechen gef. derber, Laumskitzene 7, 3 r. Licht. Derrenfrijent fot, gefacht, gate Siellung, Adermann, Dobbeimer Straße 38.

Del boieffil Bert. Al. Broimpen, Aufichrift Jerujalem, Dom Theater bis Ode Tennelbad verl. Abgug, geg. Belohn Sonnenberg, Biesb. Etr. 91

Ring nit ichwarz gestrickeiten Vlatte u. Berlicken vers. Da sehr teures Ambensen, ette benjelben gegen gute delobmung Frandöuro ab-

Retten-Armband

Senntag vorm. von Abel-beibitraße bis Labudoi verkoren. De seures An-deuten, gegen mete Bekonn. odsum, bei Thila Drummel, Abelkeibitraße 10.

Sountag elettr. Bahn Erbenbeim fieben gelaffen. Abaugeben gegen Belobn. Ubelheibstraße 72. Bart. Fox

braun gez., mit schw. Fleden, Ramen Flod horend, abh. gelommen. Gegen gute Be-lohnung abzugeben bei Kiliber. Woritsraße S.

Bargen, Leberfleden Miller

tfernt sofort und meralos o. Karben Käthe Scheibet. Sventalistin Langgosse 41, 1. Kernruf 1498.

Schwarze Kleiber Samarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Hilte · Traner-Schleier

Traner . Stoffe nen-ber einfachften Bis gur eleganteften Mutfigumg.

Blumenthal

Fenerzeug!

Nede Boche groker Boiten lieferbar!

Prima Gdwedenhölzer ff R. Ridner, Differten. A. Maber. Raifer-Ariebrich-Rina 38.

Dvomaltine

ist wieder au haben in der Dengerie Madjenheimer, Ede Bismardring u. Dobbeimer Str. 1190

Bichbabener Bestattungs: Institut Gebr. Neugebauer

Dampffdreineret. Gegr. 1860. Tel. 411 Sargungazin n. Büre Schwalbacher Sir. 28. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. Uebernahme v. Ueber führungen von und nach auswärts mit eig.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen hocherfreut an

Dr. med. Kuckro u. Frau Emmi, geb. Heil.

Wiesbaden, den 9. Sept. 1919. Rathausstr. 5.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Thre Verlobung zu Trieberg am 16. v. M. zeigen an

> Schwester Ria Teters Wilhelm Loeffler

Heidelberg.

Statt Karten.

Die Derlobung meiner Wilhelm Grdelen zeige ich hiermit an.

Grou Hedroig Schulze 10 me.

Mordhausen (Harz)

Elsa Schulze Wilhelm Grdelen

Derlobte.

Wiesbaden, Badhaus Nordhausen (Harz) z.d.29öcken

September 1919.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Friedel Sauer-von Pelcke Carl Wolfram Windschild

WIESBADEN, im September 1919 Adelheidstr. 33 Rheimstr. 84.

> August Wessel Aenne Wessel geb. Dillmann Vermählte. Lötzen (Ostpreuß.) Markt 19 3. September 1919.

Wilhelm Spengler Frieda Spengler

Dermählte.

Kaiserslautern

Diesbaden Grabenstrosse 3

Die Beerdigung der verstorbenen

geb. Schweder

findet Freitag, den 12. d. M., nach-mittags 41/4 Uhr, von der Friedhofshalle des Südfriedhofes aus statt.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter

Therefe Goergen geb. Gebhardt

im Alter von 58 Jahren, nach langem, ichweren Leiben, wohlborbereitet burch ben Einpfang bes beiligen Sterbefaframentes, gufich in bie Emigteit gu rufen.

In tiefer Traner :

Stefan Goergen Molf Goergen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, ben 11. September, nachmittags 3º/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Sübfriedhofes aus ftatt.

heute entschief saust nach furzer, schwerer Krankheit im St. Josephshowital meine siebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Grofimutter, Schwester, Laute und Schwägerin

Frau Margarete Neist

geb. Sauner

im 67. Lebensjahre.

Im Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen: Beter Reift, Reg.-Kanzlei-Sefreiär a. D. Biebbaben (Bismardring 14), Dies, Fraulfurt a. M., Griebfeim a. M., ben 8. Geptember 1919.

Die Beerdigung sindet Freitag vormittag 10½, Uhr von der Leichenhalle des alten Friedholes nach dem Kordiriedhofe katt, das Seelenamt an demselben Tage 7.10 Uhr in der St. Bonisatius firche. — Man dittet herzlich, von Beileidobesuchen absehen zu wollen.



Wiesbadener Saubengefellschaft E.B. Radruf.

Am Conntag, ben 7. b. Mts. verichieb ber Senior unferer Gefellichaft, unfer langjahriges

Berr Seinrich Gee.

Sein hinscheiden hinterläßt nicht mur in unseter Gesellschaft, der er als Mitbegründer des Wiesbadener Schüßenvereins und früheren Tätigkeit als Vorsandsmitglied besonders nahe fland, eine fühlbare Lüde, sondern wird auch von der ganzen beutschen Schüßenwelt, der er dunch seine Teilnahme dei der Eründung des Deutschen Schüßendundes ehrenvoll besannt war, mit großer Traner aufgenommen worden. — Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Freund und lieden Schüßendern. Die Beisehung erfolgt Donnerstag, den 11. d. Atts., vorm. 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhoses aus. Wir ditten nm zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder.
Der Borhand

Der Borfand ber Wiesbabener Chünengefellichaft @. B.

Für bie Beweise bergl. Teilnahme beim Dinicheiben unferes lieben Baters, für bie iconen Rrangip. fagen wir hiermit allen, besonders herrn Bfarrer Schloffer für die troftreichen Borte am Grabe unferen berglichften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Geschw. Thorhauer.

best. Qualifat erhalten Sie

Nerostraße 15. Tel. 211.

Während der ganzen Woche Ba. Hannov. Läuferschweine und Fertel ju haben b

5. Herziger, Schierstein Biebricher Straße 23.

Tabai

Hillger Mittelichuitt zu Mt. 1475 u. 1875 per Bentner, auch Sinzelgentner abzugeben. Entweder personliche lebernachme oder Gigutsenbung per Rachnachme. An iprechen am Donnerstag, den 11. d. M., ton 10—12 Uhr bei Mager, Riehlstrafe 23, 1.

Für die Einkochzeit!

Einkochapparate verzinkt und emailliert,

Einkochgläser mit Deckel und Gummi,

Dörrapparate

Einmachhafen zum Zubinden,

Steinzeugtöpfe

1 Merc	edes b	SILZO	28/90	PS.
1 Benz	6	**	16/40	PS.
2 Benz	6	**	18/45	PS.
	6		8/24	PS.
1 N. A		22	8/24	PS.
	r 6	20	7/17	PS.
1 Apol	Carlot and the second	,,	16/40	PS.
	r 6	"	9/24	PS.
1 Colli			The second second	PS.

Sämtliche Wagen sind Sport-Phaetons, in gutem Zustande, völlig durchrepariert und fahrbereit. Näheres bei

Grund,

Adolfstraße 1a.

Adolfstraße 1a.



Effax-Schuhcreme

(die Marke der Kenner) Ob benützt von arm, ob reich,
"Effax-Crem" macht's Leder weich.
Öb die Schlen ganz, ob krank,
Schuhe werden spiegelblank.
Pürs besetzte Geblet: die Firma
Hochgesend & Ampt (Abt. Effaxwerke) Mainz.

1-Dfund-Batet 90 Pf.

Geifenfabrit Guftav Ertel Telephon 91. Langgaffe 17.

Tannenbretter, Latten, Glangen, Buchenschnittmaterial und **Bartettböden**

liefert 28. Gall Bwe., Buro Biesbaben. Leichhon Rr. 84.

Ermittlungen — Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

Große Erfolge. On parle français. English spoken.

Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis!



Gegr. 1909

Käthe Scheibel Spezial-haus für

haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation. 9Ranikure. Gesicht- und Kopfmassage. Behandlung sämtl. Teintfehler. Fel. 1483. 医医院检查检查 医医院 医医院 医医院 医医院 医

empfiehlt stets frisch

Dotzh. Str. 28. Tel. 302. BICE KOMIC, Herrnmuhlg. 7. "

Von der Reise zurück.

Facharzt für Frauenleiden und Geburtshilfe. Sprechstunden für Kassenkranke: 1/23-4, für Privatkranke: 1/25-1/26, Donnerstags keine Sprechstunde.

Zurückgekehrt

Neuhaus, Dentist Kirchgasso 11. Sprechstunden von 9-1 und 3-6 Uhr.

Behandlung von Mitgliedern sämtl. Krankenkassen. Spezialität: Kronen u. Brücken.

Ruhl's Zahn-Atelier

Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Schmalbacher Str. 52, Sche Wellritzstraße. Spredistunde:

oon 9-6 Uhr. Sonnlags son 9-1 Uhr. On den melsten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen,

feinste Gold- and Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Greise.

Spezialputzgeschäft für vornehme Damenhüte.

Samt-, Zylinder-, Delour- u. Filzhüte merden in bekannt sorgfältigster Rusführung umgearbeitet u. umgepreßt.

liefert frei ins Haus ID. Gail MIDE., Schwalbacher Str. 2

verirefung!

Größere, sehr kapitalkräftige Firma der Fett-, Fleisch- u. Viehbranche, bestens eingeführt bei Kommunen und Lieferungs - Verbänden, würde noch einige Vertretungen nur erster ausländischer Häuser obiger Branche für Deutschland übernehmen.

Allererste Referenzen vorhanden Traege & Selle, Magdeburg, Viehhof.

Leinöl, gekodi,

Drogerie Moebus, Taumustr. 25.

Dedurin hilft über Nacht, 3—4 Nachte. Erfolg garantiert. Nach-ahmungen weise zurück. Hühneraugen. Niederlage: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Zurückgekehrt: Sanitätsrat Dr. Geiger, Taunusstraße 25, I.

Gute Efbirnen, 60 Bf. Relbitt. 14, 1

taglich frisch.

Obstweinkelterei

F. Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914. Das. Ankauf v. Kelterobst.



in größter Auswehl, Anfertigung

Dette, Michels-

Reiner Labai

in Baleten und loje aus-gewog., frijcheingetroffen Ernft Lieberd Bigarren-Weidaft Bellripftrage 4.

la Aquiquat

tend lieferber. Günütige ugsvielle für Wieder-faufer. Ligarren- und borbondlung Karbinäft, fenftr. 42, im Besidens-

Exotifdie Zierfifdie ftets in ar. Auswahl zu haben bei Ridel, Wellris-itrake 50.

Wiesbaden

am 12. September, abends 8 Uhr Kasinosaal, Friedrichstraße:

Lieder-Abend Alexander Kipnis

unfer Mitwirkung von Herm Dr. M. Orb.

Näheres durch die Plakafe.

Freitag, den 12. September 1919, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums I, am Schloßplatz:

Vertrag des Herrn Dr. BREHM, Hochheim

uber

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und deren Angehörige herzl, ein und bitten in Anbetracht der Wiehtigkeit des Themas um zahlreiches Erscheinen. Gaste willkommen. Der Vorstand.



Neueste Pariser Modellhüte

in vornehmster Ausführung sind eingetroffen. Uebern, jede Umänderung u. Fassonierung danach und liefere schnellstens, da eigene Fabrik im Hause.

Telephon 3873. A. Kuss, Rheinstr. 43.

12:2:2:2:2:2:2:2:2:2:2:2:2:2:2 Stirn- und Hauben-

Stück 90 Pf. u. 1 Mk. Webergasse 10

Its die Bäsche? Nehmen bie

Rernseifenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabrilant Louid Lavid, Inh. Curt Aiff, Seifensabrit, Searlouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalbertreier Abam Friedrich, Mainz, Colmarstraße 6.

Finanzierung von größeren Warengeschäften wird tuchtigen Raufleuten ichnell und reell bermitt Anfragen unter E. 550 an ben Tagbi. Berl.

Ia Gummischläuche je 100 Deter, 32 mm Durchm., 4 mm Banb, 2 Es billig gu vertoufen.

Rurt Saeuffer, Nifolasstr. 32 Bein- u. Brauerichläuche tedn. Gummimaren Relleret-Artitel

Prima deutsche

Zündhölzer

Progerie Moebus, Laumbftrage 25.

Zweischen.

Binnd 55 Pfg.

im Bentner billiger bei Rarl Riechner, Rheingauer Straße 2

til sch